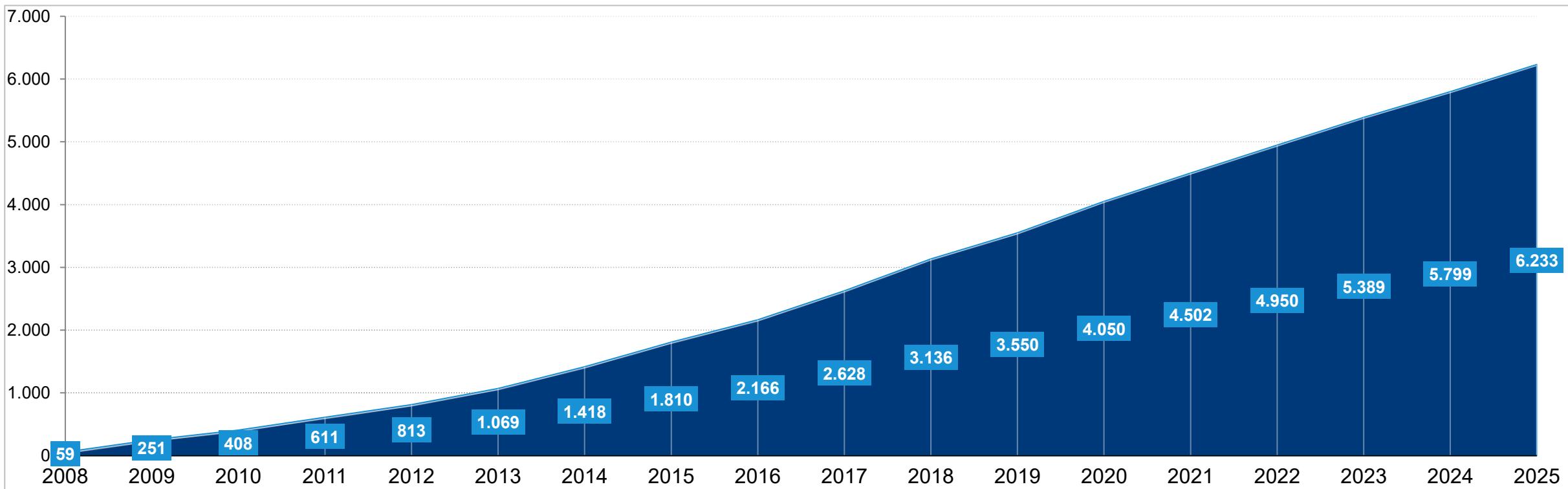


Entwicklung der Vorschriften für die Kreditwirtschaft und Verwaltungsausgaben der Aufsichtsbehörden

Stand: Januar 2026

Entwicklung der Vorschriften für die Kreditwirtschaft (1/2)

Neue Vorschriften seit Finanzmarktkrise 2008 (kumulativ)

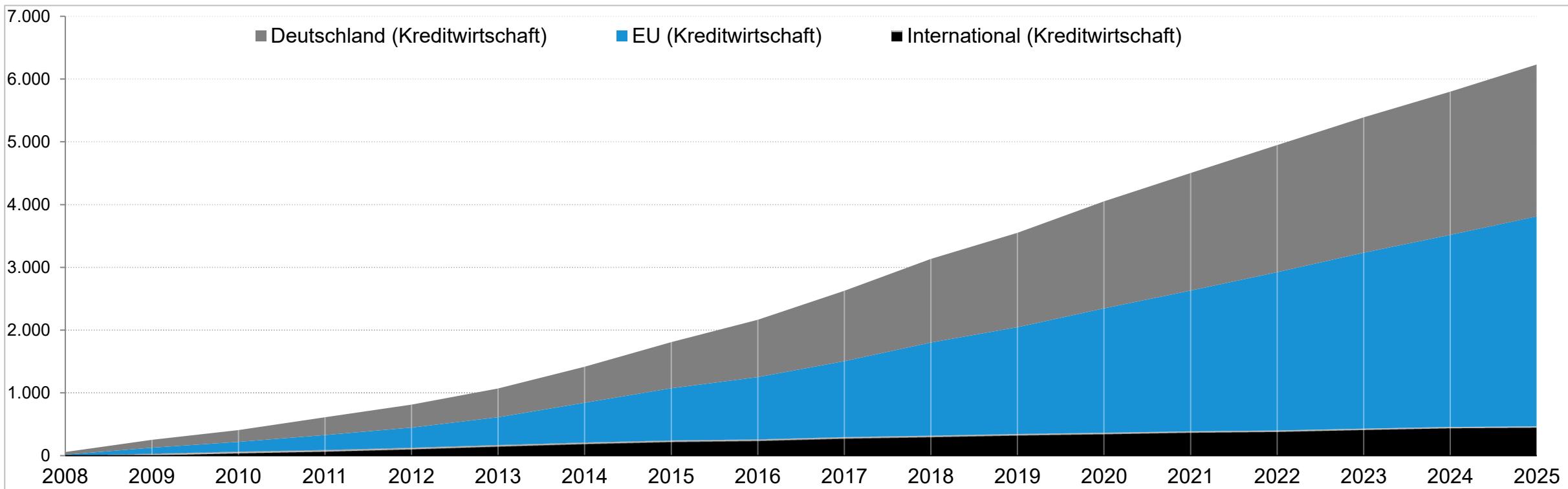


Quelle: RADAR (VÖB-Service GmbH), Vorschriften auf internationaler, europäischer und deutscher Ebene für die Kreditwirtschaft.

Erläuterung: Bei einer Vorschrift handelt es sich um ein Regulierungsvorhaben, das konkrete Pflichten und Rechte für Kreditinstitute begründet. Jedes Vorhaben wird als ein Datensatz im Informationsdienst RADAR der VÖB-Service GmbH abgebildet (d. h., dass bspw. Entwurfsversionen und die finale Fassung eines Gesetzes in einer Vorschrift in RADAR abgebildet werden); zu den erfassten Normensetzern siehe Anhang.

Entwicklung der Vorschriften für die Kreditwirtschaft (2/2)

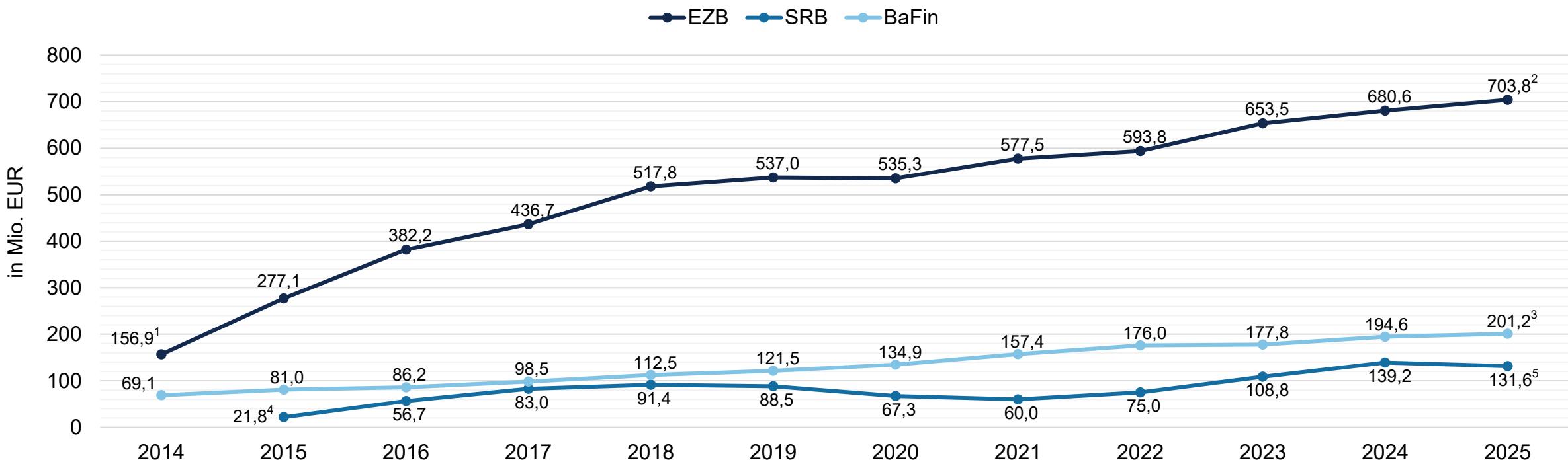
Neue Vorschriften seit Finanzmarktkrise 2008 (kumulativ nach Jurisdiktionen)



Quelle: RADAR (VÖB-Service GmbH), Vorschriften auf internationaler, europäischer und deutscher Ebene für die Kreditwirtschaft.

Erläuterung: Bei einer Vorschrift handelt es sich um ein Regulierungsvorhaben, das konkrete Pflichten und Rechte für Kreditinstitute begründet. Jedes Vorhaben wird als ein Datensatz im Informationsdienst RADAR der VÖB-Service GmbH abgebildet (d. h., dass bspw. Entwurfsversionen und die finale Fassung eines Gesetzes in einer Vorschrift in RADAR abgebildet werden); zu den erfassten Normensetzern siehe Anhang.

Entwicklung der Verwaltungsausgaben der Aufsichtsbehörden EZB, SRB und BaFin



Quellen: EZB-Jahresberichte zur Aufsichtstätigkeit, SRB-Tätigkeitsberichte, SRB-Website, BaFin-Verteilungen der umlagefähigen Kosten, BaFin-Haushaltspläne

Erläuterungen:

¹ Tatsächliche Ausgaben 2014; erhoben wurden lediglich 30 Mio. EUR für November/Dezember 2014

² EZB-Schätzung für das Jahr 2025

³ Umlagevorauszahlungen für das Jahr 2025 (BA KI/FDI)

⁴ Beiträge 2015 berücksichtigen auch die Kosten für November/Dezember 2014

⁵ Entspricht den für das Jahr 2025 zu erhebenden Beiträgen gemäß Veröffentlichung auf der SRB-Website

Zusammenfassung

Die regulatorische Belastung für Kreditinstitute hat auch im Jahr 2025 weiter zugenommen.

- Insgesamt sind im vergangenen Jahr **434 neue Vorschriften** auf deutscher, europäischer und internationaler Ebene auf den Weg gebracht worden, die konkrete Anforderungen für Kreditinstitute in Deutschland begründen.
- Seit der Finanzmarktkrise 2008 wurden insgesamt **6.233 neue Vorschriften** auf deutscher, europäischer und internationaler Ebene erlassen.
- Die Analyse basiert auf den Auswertungen des Informationsdienstes **RADAR der VÖB-Service GmbH**, der mittlerweile **mehr als 7.800 Regulierungsvorhaben** von internationalen, europäischen, deutschen, österreichischen, luxemburgischen und Schweizer Normensetzern erfasst.

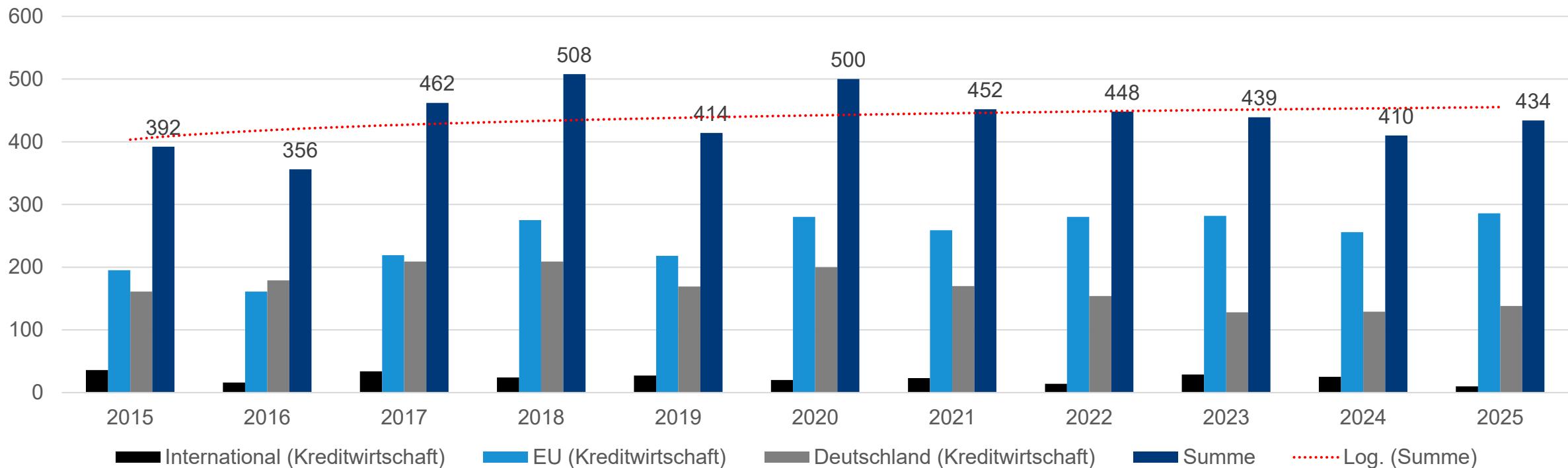
Die Auswirkungen der zunehmenden Regulierung sind deutlich spürbar – nicht nur bei den Kreditinstituten, sondern auch bei den Aufsichtsbehörden.

- Wie die **Verwaltungsausgaben** belegen, mussten auch **EZB, BaFin** und **SRB** ihre Ressourcen erheblich aufstocken.
- Im **Zeitraum von 2014 bis 2024** sind die **Aufsichtskosten der EZB-Bankenaufsicht um rund 334 % gestiegen** (2014: 156,9 Mio. EUR; 2024: 680,6 Mio. EUR).
- Die umlagefähigen Kosten der **BaFin im Aufgabenbereich Banken und sonstige Finanzdienstleistungen** sind im selben Zeitraum **um rund 182 % gestiegen** (2014: 69,1 Mio. EUR; 2024: 194,6 Mio. EUR).

Anhang

Entwicklung der Vorschriften für die Kreditwirtschaft

Neue Vorschriften: Rückblick auf die letzten 10 Jahre



Quelle: RADAR (VÖB-Service GmbH), Vorschriften auf internationaler, europäischer und deutscher Ebene für die Kreditwirtschaft.

Erläuterung: Bei einer Vorschrift handelt es sich um ein Regulierungsvorhaben, das konkrete Pflichten und Rechte für Kreditinstitute begründet. Jedes Vorhaben wird als ein Datensatz im Informationsdienst RADAR der VÖB-Service GmbH abgebildet (d. h., dass bspw. Entwurfsversionen und die finale Fassung eines Gesetzes in einer Vorschrift in RADAR abgebildet werden); zu den erfassten Normensetzern siehe Anhang.

Informationsdienst „RADAR“ der VÖB-Service GmbH

Erfasste Normsetzer („Urheber“)

International

- ✓ **BCBS** – Baseler Ausschuss für Bankenaufsicht
- ✓ **BIS** – Bank for International Settlements
- ✓ **CPMI** – Ausschuss für Zahlungsverkehrs- und Abrechnungssysteme
- ✓ **FATF** – Financial Action Task Force
- ✓ **FSB** – Financial Stability Board
- ✓ **IAIS** – International Association of Insurance Supervisors
- ✓ **IASB** – International Accounting Standards Board (IFRS)
- ✓ **IOSCO** – International Organization of Securities Commission
- ✓ **ISSB** – International Sustainability Standards Board

Europa

- ✓ **EBA** – European Banking Authority
- ✓ **EFRAG** – European Financial Reporting Advisory Group (*)
- ✓ **EIOPA** – European Insurance and Occupational Pensions Authority
- ✓ **ESAs** – European Supervisory Authorities (Joint Committee)
- ✓ **ESMA** – European Securities and Markets Authority
- ✓ **ESRB** – Europäischer Ausschuss für Systemrisiken
- ✓ **Europäische Kommission**
- ✓ **Rat**
- ✓ **Europäisches Parlament**
- ✓ **EZB** – Europäische Zentralbank
- ✓ **SRB** – Single Resolution Board

Deutschland

- ✓ **BaFin** – Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
- ✓ **BBK** – Deutsche Bundesbank
- ✓ **BGH** – Bundesgerichtshof
- ✓ **Bundesministerien**
 - Bundesministerium der Finanzen (BMF)
 - Bundesministerium des Innern (BMI)
 - Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
 - Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
 - und weitere
- ✓ **Bundesrat**
- ✓ **Bundesregierung**
- ✓ **Bundestag**
- ✓ **BVerfG** – Bundesverfassungsgericht
- ✓ **DRSC** – Deutsches RechnungslegungsStandardsCommittee

Verwaltungsausgaben der Aufsichtsbehörden EZB, SRB und BaFin

Hintergrund

EZB

- Aufsichtsgebührensystem geregelt in EZB-Verordnung (EU) 1163/2014 (in Kraft seit 2014; mit Änderungen seit 2020)
- Jährliche Kosten der EZB im Zusammenhang mit ihren Aufsichtsausgaben bilden die Grundlage für die Festsetzung der jährlichen Aufsichtsgebühren
- Entrichtung durch sämtliche Institute, die unter direkter oder indirekter Aufsicht der EZB stehen

SRB

- Endgültiges Beitragssystem definiert in Delegierter Verordnung (EU) 2017/2361 (in Kraft seit 2018; mit Änderungen seit 2021)
- Zuvor Übergangssystem auf Grundlage der Delegierten Verordnung (EU) 1310/2014
- Erhebung jährlicher Verwaltungsbeiträge zur Deckung der Verwaltungsausgaben
- Entrichtung durch alle Kreditinstitute der Bankenunion sowie sämtliche Mutterunternehmen, Wertpapierfirmen und Finanzinstitute unter EZB-Beaufsichtigung auf konsolidierter Basis

BaFin

- Grundstruktur des Umlagesystems festgelegt in §§ 16 bis 16d FinDAG; weitere Regelungen bis § 16t (u. a. § 16e für die Kostenermittlung und Umlagepflicht im Aufgabenbereich Banken und sonstige Finanzdienstleistungen)
- Jährlich zu erhebende Umlage zur Finanzierung der Kosten, soweit diese nicht anderweitig gedeckt werden (z. B. durch Gebühren)
- Anteilige Verteilung der umlagefähigen Kosten auf die von der BaFin beaufsichtigten Unternehmen